

Graffiti-Attacke auf Sparkasse: Protest gegen Corona-Maßnahmen in Leipzig!

Unbekannte Täter beschädigten eine Bank in Leipzig-Connewitz. Graffiti erregen Aufmerksamkeit. Verfassungsgerichtshof prüft Corona-Verordnungen.



Connewitz, Deutschland - Heute, am 12. Juni 2025, berichten mehrere Medien über eine Reihe von Vorfällen in Sachsen, die am Vortag geschehen sind. Unter anderem wurde eine Bankfiliale in Leipzig-Connewitz von unbekanntem Tätern beschädigt. Der Sachschaden wird auf circa 30.000 Euro geschätzt, und auf zwei Fensterscheiben der Sparkassenfiliale prangen politische Graffiti. Die Schriftzüge beziehen sich auf die in Ungarn inhaftierte Maja aus Deutschland, die aus Protest einen Hungerstreik begonnen hat. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen, und die Farbe an der Sparkasse wurde zum Großteil entfernt. Der Tatzeitraum der Beschädigung wird auf Dienstagabend zwischen 19:00 Uhr und Mittwochmorgen bis 7:30 Uhr angesetzt. Dies

berichtet die **Leipziger Internet Zeitung**.

Parallel dazu hat der sächsische Verfassungsgerichtshof heute entschieden, dass Teile der Corona-Schutzverordnung von 2021 verfassungswidrig sind. Insbesondere wurden die Teilnehmerbegrenzungen für Hochzeiten und Beerdigungen sowie die nächtliche Ausgangssperre als nicht verhältnismäßig bewertet. Diese Regelungen galten zwischen dem 26. Januar und dem 12. Februar 2021, als Sachsen zu einem der Hotspots der Pandemie in Deutschland wurde und eine dramatische Sieben-Tage-Inzidenz von über 300 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner aufwies. Täglich verloren zu dieser Zeit oft mehr als 100 Menschen ihr Leben aufgrund des Virus.

Hintergrund der Entscheidung

Die Entscheidung wurde mit Spannung erwartet, da 38 Landtagsabgeordnete der AfD ein Normenkontrollverfahren eingeleitet hatten. Sie argumentierten, die Anordnungen der Staatsregierung hätten keine wissenschaftliche Grundlage und seien nicht im Sinne der Bürgerrechte erfolgt. Der sächsische Ministerialvertreter verteidigte die damaligen Maßnahmen und betonte, dass sie in einer kritischen Phase getroffen wurden, um Leben und Gesundheit der Menschen zu schützen. Der Verfassungsgerichtshof hatte im Februar 2021 einen Eilantrag der AfD-Fraktion abgelehnt, da die Maßnahmen in Anbetracht der hohen Infektionszahlen gerechtfertigt waren. Diese Details teilt die **n-tv**.

Weitere Entwicklungen in Sachsen

Das aktuelle Geschehen wird durch andere bedeutende Ereignisse in Sachsen ergänzt, die in den letzten Tagen für Aufsehen gesorgt haben. So gibt es Berichte über den Arbeitsdruck im Gesundheitswesen, ausgelöst durch wachsende psychische Erkrankungen. Zudem beschäftigt die Polizei der Mordfall einer jungen Mutter in Paunsdorf die Öffentlichkeit.

Leipzig hat am 10. Juni zudem das „EU-Mission-Label“ während einer Klimakonferenz gefeiert. Des Weiteren hat der Carsharing-Anbieter JETZT mobil seinen Dienst in der Stadt ausgeweitet. Die Sportmannschaft Leipzig Lions zeigt starke Leistungen in der German Football League 2. Außerdem schreitet der Abriss der Carolabrücke in Dresden voran, während die SPD-Politiker sich in einem Manifest für eine Wiederannäherung an Russland einsetzen. Diese Nachrichten spiegeln die Vielzahl der Themen wider, die derzeit in der Region Sachsen zur Diskussion stehen.

Gleichzeitig wird ein tragisches Ereignis aus Indien vermeldet, bei dem mehr als 200 Menschen beim Absturz eines Passagierflugzeugs in ein Wohngebiet ihr Leben verloren haben. Die Berichterstattung zeigt einmal mehr, wie vielfältig und herausfordernd die Nachrichtenlage ist, sowohl in Sachsen als auch international.

Details	
Ort	Connewitz, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.l-iz.de• www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net